



MEDIENMITTEILUNG

Reallabor Mobilität: AKS unterstützt drei weitere Projekte

Mit dem Programm «clever unterwegs im Reallabor» unterstützt die Albert Koechlin Stiftung seit 2022 Mobilitätsprojekte in der Innerschweiz. Im Rahmen der achten Ausschreibung hat sich die unabhängige Fachjury für die Förderung von drei weiteren Projekten entschieden. Die Projekte der Gemeindeverbände LuzernSüd und Sursee Plus sowie das Projekt «Re-Bike-Challenge» erhalten insgesamt 110'500 Franken. Die nächste Reallabor-Ausschreibung läuft bis Ende April 2026.

Das Mitmach-Projekt «clever unterwegs im Reallabor» der Albert Koechlin Stiftung (AKS) bietet die Möglichkeit, neue oder andernorts bereits erprobte Mobilitätslösungen in der Innerschweiz zu lancieren oder ihnen zum Durchbruch zu verhelfen. Priorität haben konkrete, klimafreundliche und ressourcenschonende Mobilitätsprojekte, die Menschen zum Umdenken und zur Veränderung ihrer Gewohnheiten anregen.

Menschen motivieren, nachhaltig unterwegs zu sein

Die unabhängige Fachjury zeigte sich erfreut darüber, dass im Rahmen der vergangenen Ausschreibung Projekte eingereicht wurden, die Menschen aktivieren, nachhaltig zu Fuss, mit dem Velo oder öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs zu sein. Nach eingehender Diskussion hat die Jury beschlossen, drei Projekte mit insgesamt 110'500 Franken zu unterstützen: eines zum Schwerpunkt Fussverkehr, eines zum Schwerpunkt Sharing-Veloverkehr und eines zur nachhaltigen Mobilität im Allgemeinen.

Zu Fuss statt mit dem Auto – Reallabor LuzernSüd

Das Projekt «Zu Fuss statt mit dem Auto – Reallabor LuzernSüd» fördert im kantonalen Entwicklungsschwerpunkt LuzernSüd den Fussverkehr mit einem innovativen Ansatz: Drohnen- und KI-basierte Analysen sowie Befragungen sollen helfen, das Verhalten der Zufussgehenden besser zu verstehen. Auf dieser Grundlage stärken ausgewählte Massnahmen und Kampagnen den Fussverkehr auf den kurzen Wegen im Quartier. Das Ziel ist, die Bevölkerung zu motivieren, alltägliche Wege vermehrt zu Fuss statt mit dem Auto zurückzulegen – und somit einen Beitrag zur eigenen Gesundheit und einer besseren Lebensqualität zu leisten. Das Projekt basiert auf der Zusammenarbeit der beteiligten Gemeinden, Quartiervereine, kantonalen Fachstellen und des Gebietsmanagements; die Hochschule Luzern begleitet es.

www.luzernsued.ch

Projekträgerschaft: Gemeindeverband LuzernPlus

Höhe der Projektunterstützung: 60'000 Franken

Re-Bike-Challenge

Mit der «Re-Bike-Challenge» möchte der Projektinitiant Nutzer:innen von Sharing-Velos dazu motivieren, die Velos gezielt in unversorgte Gebiete zurückzubringen – also an Stationen mit wenigen Sharing-Velos. Neben einer Belohnung sollen konkrete Vorschläge dazu anregen, den Rückweg aktiv zu Fuss oder joggend zurückzulegen. So können die Nutzer:innen selbst zu einer verbesserten Verteilung der Leihvelos beitragen. Bei Erfolg lässt sich das Pilotprojekt auch auf andere Regionen übertragen.

Projekträgerschaft: Stefan Marti

Höhe der Projektunterstützung: 15'000 Franken

Luzernmobil-Challenge 2026+

Die sechs Gemeinden des Gemeindeverbands Sursee Plus wollen 2026 die Luzernmobil-Challenge als eine von zwei Regionen im Rahmen eines Pilotprojekts weiterentwickeln. Die Luzernmobil-Challenge stellt 2026 erstmals die Gemeinden ins Zentrum, die gezielt die lokale Bevölkerung, Schulen und Unternehmen ansprechen. Ziel ist es, das Thema «nachhaltige Mobilität» gemeinsam sicht- und erlebbar zu machen, zu sensibilisieren und zu informieren. Die Aktion will nachhaltige Veränderungen im Mobilitätsverhalten anstoßen. Während eines definierten Zeitraums werden möglichst viele Personen motiviert, auf das Auto zu verzichten und stattdessen den öffentlichen Verkehr, Velos, Sharing-Angebote oder den Fussweg zu nutzen. Die Ergebnisse der Pilotprojekte dienen als Grundlage für die Durchführung der Luzernmobil-Challenge in weiteren Gemeinden und Regionen.

www.sursee-mittelland.ch

Projekträgerschaft: RET Sursee-Mittelland, Gebietsmanagement Sursee Plus

Höhe der Projektunterstützung: 35'500 Franken

Nächste Ausschreibung: Eingaben bis Ende April 2026

Für die seit 2022 zweimal jährlich stattfindende Ausschreibung «clever unterwegs im Reallabor» stellt die AKS bis 2026 pro Jahr 200'000 Franken zur Verfügung. Die nächste Ausschreibung läuft, Projekte können bis Ende April 2026 eingegeben werden. Eingabeberechtigt sind natürliche und juristische Personen mit gesetzlichem Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz oder Uri.

Details zur Ausschreibung; Fachjury: cleverunterwegs.ch/reallabor

Weitere Informationen zum Gesamtprojekt: www.cleverunterwegs.ch

Luzern, 04.12.2025

Auskunft:

Andreas Merz, Projektleiter «clever unterwegs», Tel. 041 226 41 26, andreas.merz@aks-stiftung.ch

Bilder zum Download:

[AKS-SharePoint](#)

Hinweis zur Schreibweise: Bitte unseren Eigennamen (Albert Koechlin Stiftung) so stehen lassen und nicht korrigieren.